

1. ALLGEMEIN

Gegenstand dieser Geschäftsbedingungen sind alle Angebote und Dienstleistungen von Gudrun Sonderegger, nachfolgend YogaGudi genannt. Mit der Nutzung eines Angebotes oder einer Dienstleistung akzeptiert die Kundin/der Kunde diese Geschäftsbedingungen vorbehaltlos. YogaGudi bietet: Unterricht von Yoga im Rahmen von Kursen, Seminaren, Workshops und Privatstunden.

2. NUTZUNGSRECHT

Alle Leistungen von YogaGudi stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Ein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme von Leistungen besteht jedoch nicht. Sofern für eine bestimmte Leistung besondere persönliche Bedingungen vorausgesetzt sind, müssen diese von der Kundin/dem Kunden erfüllt werden. YogaGudi behält sich vor, Interessierte vor Erbringung der Leistung ohne Angabe von Gründen abzulehnen bzw. das Vertragsverhältnis wegen Nichterfüllung von Teilnahmevoraussetzungen nachträglich zu kündigen.

3. BEDINGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT VON YOGA

Folgende Bedingungen gelten für Kurse, Seminare und Workshops, die von YogaGudi durchgeführt werden.

3.1. Voraussetzungen

YogaGudi behält sich das Recht vor, einzelnen Personen die Teilnahme am Angebot zu untersagen, sofern diese den Ablauf nachhaltig beeinträchtigen. Weiters verpflichten sich die TeilnehmerInnen das Angebot von YogaGudi nur zu nutzen, wenn sie nicht unter ansteckenden Krankheiten leiden und der Nutzung keine medizinischen Bedenken entgegenstehen. Die Angebote von YogaGudi ersetzen in keiner Weise eine ärztliche Versorgung oder Verordnung von Medikamenten. Im Zweifelsfall ist eine Ärztin/ein Arzt zu konsultieren.

3.2. Vertragslaufzeit, Kursdauer, Angebot

Die Vertragsdauer läuft auf bestimmte Zeit und endet automatisch mit Auslaufen des gebuchten Kurses bzw. mit der gebuchten Einheit. Das Kursjahr von YogaGudi besteht aus Trimesterkursen (Herbst, Winter, Frühling). Es ist möglich, in einen bereits laufenden Kurs einzusteigen, sofern ein Platz frei ist. In diesem Fall wird der Kursbeitrag anteilig verrechnet.

Einzelstunde: Teilnahme an einer einzelnen Unterrichtseinheit

Trimesterkurse: Herbst-, Winter- und Frühlingskurse

Seminare / Workshops: spezielle Unterrichtseinheiten, die unter einem bestimmten Thema stehen und von unterschiedlicher Dauer sind.

3.3. Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung zu Leistungen von YogaGudi hat schriftlich per E-Mail oder telefonisch zu erfolgen. Anmeldungen sind nur bei der Kursleiterin des betreffenden Kurses möglich. Auf eine schriftliche oder mündliche Kursanmeldung erhält die Kundin/der Kunde ein Bestätigungs-E-Mail. Der Kursplatz wird fixiert, sobald die Zahlung des gesamten Kursbetrags bei der betreffenden Kursleiterin eingegangen ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bzw. der Zahlung berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung von YogaGudi per E-Mail kommt das Vertragsverhältnis rechtswirksam zustande. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so wird dies der/dem InteressentIn unverzüglich mitgeteilt. Es werden ausnahmslos nur Anmeldungen volljähriger Personen angenommen. Minderjährige werden durch Ihre Eltern vertreten.

3.4. Zahlungsbedingungen

Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn zu überweisen. Spätestens wird der vereinbarte Kurs- oder Einzelstundenbeitrag vor Beginn der ersten Kurseinheit direkt bei der Kursleiterin in bar entrichtet. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig und ist innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung auf die bekannt gegebene Bankverbindung zu überweisen. Zahlungsverzug tritt ein, wenn die Forderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist beglichen wird. Etwaige Bearbeitungsgebühren und gerichtliche Mahngebühren trägt die Kundin/der Kunde in vollem Umfang. Im Falle des Zahlungsverzugs ist die Kursleiterin von YogaGudi berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und den Kursplatz an andere Personen weiterzugeben.

3.5. Teilnahmeobligenheit, Ausschluss

Die TeilnehmerInnen sind zur regelmäßigen und konstruktiven Teilnahme am Kurs aufgerufen. Absenzen liegen ausnahmslos im Verantwortungsbereich der TeilnehmerInnen und begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung von Teilnahmegebühren. Ein ggf. zu verantwortender Schaden ist von den betreffenden TeilnehmerInnen zu ersetzen.

3.6. Versäumte Stunden

Während der Dauer eines Kurses besteht die Möglichkeit, versäumte Einheiten in anderen Kursen der jeweiligen Kursleiterin, in denen noch Platz ist, nachzuholen.

3.7. Eintreffen vor der Kurseinheit

Um ein rechtzeitiges Eintreffen wird gebeten. Ein Anspruch auf späteren Zugang zu und Teilnahme an der bereits laufenden Kurseinheit besteht nicht.

3.8. Umbuchungen

Wurde ein Kurs gebucht, ist es bis eine Woche vor Beginn möglich, kostenlos in einen anderen Kurs umzubuchen, sofern dort ein freier Platz ist. Spätere Umbuchungen (ab sieben Tagen vor Veranstaltungsbeginn) können nicht mehr berücksichtigt werden.

3.9. Stornierung der Anmeldung, Rücktrittsmodalitäten

Stornierungen werden nur in schriftlicher Form (E-Mail, Post, keine SMS) akzeptiert und schriftlich bestätigt. Bei Stornierung der Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungstermin wird keine Stornogebühr erhoben. Bei Stornierung im Zeitraum von 14 bis sieben Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 Prozent des Rechnungsbetrages fällig. Bei späteren Absagen (ab sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn) wird die gesamte Teilnahmegebühr verrechnet. Dies gilt auch dann, wenn die / der TeilnehmerIn dem Kurs ohne zeitgerechte Abmeldung einfach fernbleibt. Sollte es notwendig werden, die Einzahlung des Kursbeitrages mittels Mahnung einfordern zu müssen, werden zusätzlich Mahn- bzw. Bearbeitungskosten (10,- / gebuchtem Kurs) und Einschreibgebühr verrechnet. Auch Stornobeiträge werden mittels Mahnverfahren eingefordert. Ein/e ErsatzteilnehmerIn kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden, und dies ersetzt die Stornogebühr. Sollte im Laufe eines Kurses eine gravierende gesundheitliche Beeinträchtigung auftreten, die die weitere Teilnahme unmöglich macht, stellt YogaGudi gegen Vorlage eines ärztlichen Attests einen Gutschein über den Wert der ab dem Zeitpunkt der Vorlage ausständigen Kursstunden aus. Dieser ist unbeschränkt gültig und nicht übertragbar.

3.10. Übertragbarkeit des Kursplatzes

Wenn ein Kurs aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr besucht werden kann, besteht einmalig die Möglichkeit, den Kursplatz einer anderen Person zu übertragen. Für einzelne versäumte Stunden ist das nicht möglich.

3.11. Durchführung von Veranstaltungen, Absage, Abbruch, Änderungen

Im Hinblick auf die Einhaltung eines hohen Qualitätsstandards für Kurse, Seminare und Workshops ist die Zahl der TeilnehmerInnen begrenzt. Die Durchführung eines Kurses ist an das Erreichen einer Mindest-TeilnehmerInnenzahl zu einem bestimmten Stichtag gebunden. Bei einer geringeren Anmeldezahl kann der Kurs verändert, verschoben oder abgesagt werden. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in voller Höhe erstattet oder es kann auf Wunsch der Kundin/des Kunden eine Umbuchung auf einen anderen Kurs erfolgen. Weitere Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. YogaGudi behält sich vor, eine Kurseinheit bzw. einen ganzen Kurs aus wichtigem Grund kurzfristig zu verschieben, zu unterbrechen oder ausfallen zu lassen. Im Falle der Absage oder Verschiebung werden bereits entrichtete Gebühren in voller Höhe, bei einer Unterbrechung in anteiliger Höhe, erstattet. Falls ein ganzer Kurs betroffen ist, kann auf KundInnenwunsch optional auch eine Umbuchung erfolgen. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch wird nicht begründet. YogaGudi weist darauf hin, dass Inhalt und Ablauf von Kursen oder die/der YogalehrerIn bei Erfordernis kurzfristig – bei grundsätzlicher Wahrung des Gesamtcharakters des Kurses – geändert werden kann. Dies berechtigt die/den TeilnehmerIn nicht zum Rücktritt vom Vertrag. Ein Schadenersatzanspruch wird ausgeschlossen.

3.12. Haftung von YogaGudi

Die Haftung von YogaGudi und seiner YogalehrerInnen für Personen-, Vermögens- und Sachschäden beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für die Folgen unsachgemäß durchgeführter Übungen haftet YogaGudi nicht. Eine Haftung im Falle des Verlustes von mitgebrachter Kleidung, Wertgegenständen oder Geld wird ebenfalls ausgeschlossen. Die Inanspruchnahme von Leistungen von YogaGudi erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. YogaGudi wird diesbezüglich von jeglichen Haftungsansprüchen freigestellt, es haftet mithin nicht für Unfälle bzw. daraus resultierende körperliche Schäden von KundInnen. Jede Kundin/jeder Kunde erklärt verbindlich mit der Anmeldung, dass sie/er eine persönliche Haftpflicht- und Unfallversicherung besitzt. YogaGudi lehnt jegliche Haftung gegenüber KundInnen und Dritten ab. Die KursleiterInnen von YogaGudi führen die einzelnen Leistungen professionell und gewissenhaft nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Ausführung durch und sind dabei um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte und der im Rahmen ihrer Leistungen zur Verfügung gestellten Daten und Informationen bemüht. Eine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Haftungsansprüche gegenüber YogaGudi, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens YogaGudi kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle KundInnen tragen die volle Verantwortung für sich und ihre Handlungen innerhalb und außerhalb der Dienstleistungen von YogaGudi und kommen für verursachte Schäden selbst auf. Eltern haften für ihre Kinder.

3.13. Gesundheitszustand der TeilnehmerInnen

Die TeilnehmerInnen versichern, nicht an einer ansteckenden Krankheit zu leiden und dass dem Ausführen der Yogaübungen keine medizinischen Gründe entgegenstehen. Chronische Erkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates sowie andere körperliche oder psychische Leiden, die die/den TeilnehmerIn in ihrer/seiner Yogapraxis beeinflussen könnten, sind der/dem KursleiterIn jeweils vor Stundenbeginn mitzuteilen. Auch Schwangerschaft ist der/dem KursleiterIn jeweils vor Stundenbeginn bekanntzugeben.

4. HAUSORDNUNG

Die KundInnen haben sich nach den Weisungen der Kursleiterin von YogaGudi zu richten. YogaGudi ist berechtigt, eine Kundin/einen Kunden bei einem groben Verstoß gegen die Hausordnung, die Anstandsregeln oder die allgemeinen Hygienevorschriften, fristlos zu kündigen. In diesem Fall wird der schon bezahlte Beitrag nicht zurückerstattet. Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

5. VERSCHWIEGENHEIT, DATENSCHUTZ

Personen- und firmenbezogene KundInnendaten werden unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Im Zuge der Teilnahme am Yogaunterricht bekannt gewordene vertrauliche Informationen der KundInnen werden streng vertraulich behandelt.

6. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Schriftformklausel. Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten. Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt (Salvatorische Klausel). An Stelle der ganz oder teilweise unwirksamen Regelung gilt, soweit rechtlich zulässig, eine andere angemessene Regelung, welche wirtschaftlich im Sinn und Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht im Gerichtssprengel Graz.